INHALT

Vorbemerkung
1. Kapitel
Der Hussitismus als Forschungsproblem und als deutsch-tschechische Antithese
I. Das hussitische Erbe im populären Geschichtsbild 1 II. Das Definitionsproblem 5 III. Der Fortschritt in der marxistischen Konzeption 6 IV. "Hussiten" als historischer Begriff 10 V. Die Untersuchungsmethoden 14
2. Kapitel
Bellum iustum Die Diskussion der Prager Magister
über die sittlichen Normen des Krieges
I. Der Krieg als Wendepunkt in der revolutionären Entwicklung . 16 II. Forschungsgeschichte
3. Kapitel
Jazyk — linguagium Die Theorie der Sprachnation und ihre Propaganda
I. Zur Problemgeschichte
II. Natio Bohemica bis 1409 61

VI Inhalt

III. Der Nationalbegriff im Kuttenberger Dekret 65
IV. Royalismus und Nationalismus 67
V. Nikolaus von Lobkowitz als Diktator des Kuttenberger Dekrets? 70
VI. Jan von Jesenic
VII. Hieronymus von Prag
VIII. Hus und das nationale Programm 87
IX. Die Unterscheidung von Nationalismus und Patriotismus -
Das Desinteresse im "Zentrum" 89
X. Deutsche Hussiten
XI. Der hussitische Nationalismus unter marxistischem Aspekt 97
XII. Die Unterscheidung von Nationalismus und Messianismus 100
KIII. Die Terminologie des nationalen Programms
XIV. Die ideologische Anpassung an Wertbegriffe der Adelsgesellschaft 109
XV. Mittelalterlicher und moderner Nationalismus
XVI. Lorenz von Březova — Schöpfer der Prager Propaganda? 117
4. Kapitel
Obec - Communitas
Gemeindebegriff, Rangreihen und ständische
Sozialrevolution
I. Problemstellung
II. Gang der Untersuchung
III. Die Gemeinde der Gläubigen
IV. Die Stadtgemeinden
V. "Große" und "kleine" Gemeinde
VI. Die Prager Gemeinden
VII. Herren und Stände
VIII. Die "Gemeinden" in den Rangreihen
IX. Die Landstädte
X. Die Bruderschaften
XI. Die Prager
XII. Rangreihen und Sozialrevolution 179
Zusammenfassung
Literatur und Texte
Personen- und Ortsnamenregister
and ofference to the first